

Thema: Ermittlung von Ressourceneffizienzpotenzialen

Für das Projekt Materialeffizienz und Ressourcenschonung (MaRes, Arbeitspaket 1) sind im Zeitraum zwischen **Anfang 2009 und Frühjahr 2010 mehrere Diplomarbeiten bzw. Masterarbeiten** (ggf. auch Belegarbeiten, Studienarbeiten oder Bachelorarbeiten) zu vergeben.

In den Arbeiten geht es um die **Ermittlung von Ressourceneffizienzpotenzialen** für

unterschiedliche Technologien, Produkte und Strategien. Die Bearbeitung erfolgt in universitätsübergreifender Kooperation.

Im Rahmen des Diplomandenprogramms werden **universitätsübergreifende Treffen** der Bearbeitenden zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch veranstaltet. Für die Bearbeitung der Themen werden gemeinsame „Meilensteine“ sowie ein Ana-

lyse- und Bewertungsraster vorgegeben. Für die Arbeiten wird die **Analysesoftware Umberto** der ifu Hamburg GmbH zur Verfügung gestellt.

Teilnehmende StudentInnen sollten Interesse an Themen der Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit besitzen, über gute Deutsch- und Englischkenntnisse verfügen sowie Motivation und Eigeninitiative zeigen.

Das Projekt Materialeffizienz und Ressourcenschonung (MaRes)

Ziele des MaRes-Projekts

Substantielle Wissensfortschritte zu vier Kernfragen für die Steigerung der Materialeffizienz und für die Ressourcenschonung:

- Ermittlung von Potenzialen der Ressourceneffizienzsteigerung
- Ansätze für zielgruppenspezifische Ressourceneffizienzpolitiken
- Wirkungsanalyse auf gesamt- und betriebswirtschaftlicher Ebene
- Wissenschaftliche Begleitung der konkreten Umsetzung und des Agenda Setting sowie Verbreitung der Ergebnisse

Die Diplom-/Masterarbeiten erfolgen im Rahmen des Arbeitspakets 1: Potenzialanalysen von Leitprodukten/-technologien.

Inhalte des Arbeitspakets 1 sind:

- Identifikation, Bewertung und Auswahl innovativer ressourceneffizienzsteigernder Technologien, Produkte und Strategien
- Umfrage und Expertenbewertung zu ressourceneffizienzsteigernden Technologien, Produkten und Strategien
- Ressourceneffizienzpotenzialanalyse durch ein Expertennetzwerk mit darin eingebundenem Diplomandenprogramm „Ressourceneffizienzpotenziale“



Umwelt
Bundes
Amt
Für Mensch und Umwelt

Beteiligung und Förderung

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und vom Umweltbundesamt gefördert (FKZ 3707 93 300). Das Arbeitspaket 1 wird von FhG IAO und Trifolium geleitet. Die Gesamtleitung des Projekts liegt beim Wuppertal Institut.



Weitere Partner des Arbeitspakets 1 sind
BASF SE, DAIMLER und Thyssen Krupp

Weitere Informationen finden Sie auf der Projekt-Website: <http://ressourcen.wupperinst.org>

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Ing. Nico Pastewski
Fraunhofer IAO
Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart
Telefon +49 711 970-5132
nico.pastewski@iao.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Holger Rohn
Trifolium - Beratungsgesellschaft mbH
Hanauer Str. 10, 61169 Friedberg
Tel. +49-6031-68754-64
holger.rohn@trifolium.org